

Ottm 1. Nov 84

Sehr geehrter Dr. Keller!

Umwandlung 2 Hefen v. Feronee. Dem werten Herr
Dr. Keller, diese schreiben doch so, als man ^{ferner}
^{meint} Erlauben zu müssen, diese hätten ^{ferner} ^{den} ^{Bestand}
"gelgt ä mönd doch recht".

Ein aber meinte ich, nachdem diese doch schon so
verrätlich können, so schreiben, so sollten immer
hochwertigen opädigaten Herren Bischöfe, uns alle
einmal auf den Plan rufen, auf das wie mit Ihrer
Führung, diesen einmal gehörig auf die
Finger klopfen könnten.

Senden Sie mir nun bald die "Zinsicht".

Wir einfache Erläubige hätten gerne Infor-
mationen, was hinter den Kulissen von
der Regierung des kleinen Häufleins geht,
ob es bald einen Papst geben wird, der uns
geistiger Vater so Führer ist.

Am Schluß wünsche Ihnen alles
Gute.

Freundliche Grüsse in allen

Hochachtung

Christian Böttger

Senden Sie mir so bald das es möglich
ist Einsicht. Heute brachte den Polaki ganz schön
in einer Ausgabe des "Ostsee-Tagblatt" wieder einem
Pajwa die Hand gibt, einem richtigen Wilden, halt
nackt. Es kommt ja heute auch im "Blitz", wieder geht
dieser mit Purchen geschmückten Männern so halb
nackten Frauen die Visite macht. Es sollte immer
seits Provokationen gemacht werden, von diesem Pajwa
mit diesen Männern so Frauen mit Purchen so was
röhen diese Frauen, wäre das nicht ein ganz guter
Absatz dieses Pajwas. Er beschmüzt mich durch diese
Berührungen mit diesen Wilden so dass im grossen
Ergebnis ist für jeden anständigen Menschen.

Geog. Sie em. take. take. take.